



Außenwirtschaftsnews

Juli / August 2025

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Bulgarien – Euro-Einführung ab 2026
- Dänemark – Neue CO₂-Grenzwerte für Neubauten
- Deutschland / EU – Änderung im Impressum bis 20. Juli erforderlich
- Deutschland / Welt – eZoll-App kann nun auch von Unternehmen genutzt werden
- Norwegen – Anerkennung für Berufsqualifikationen digital beantragen
- Norwegen – Erhöhung der Mindestlöhne
- Österreich – Handwerkerbonus für deutsche Betriebe geöffnet
- Schweiz – Sicherheitsleistungen wurden abgeschafft

Veranstaltungen

- Webinar „Grenzenlos erfolgreich: Dienstleistungserbringung in Frankreich“
- Webinar „Ukraine im Wandel: Rechtliche und zollrechtliche Entwicklungen“
- Geschäftsanbahnungsreise „Innenausbau“ nach Tschechien

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen

Außenwirtschaftsnews

Bulgarien – Euro-Einführung ab 2026

Die Europäische Kommission hat sich für die Euro-Einführung in Bulgarien ausgesprochen. Laut des Konvergenzberichts der Europäischen Zentralbank (EZB) vom 4. Juni 2025 erfüllt Bulgarien die wirtschaftlichen und rechtlichen Kriterien für einen Beitritt.

Es wird erwartet, dass der Euro zum 1. Januar 2026 die Landeswährung Lew ablöst. Damit wäre Bulgarien das 21. Land, das den Euro einführt.



© stock.adobe.com

Das Europäische Parlament muss in seiner Sitzung am 8. Juli 2025 noch zustimmen.

Welche Auswirkungen der Beitritt zur Eurozone auf Unternehmen haben wird, beleuchtet die GTAI-Publikation

[Wirtschaftsausblick Bulgarien.](#)

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Dänemark – Neue CO₂-Grenzwerte für Neubauten

Seit 1. Juli 2025 gelten eine Reihe von Änderungen in der dänischen Bauordnung.

Für alle neuen Gebäude muss eine Klimaberechnung (LCA) durchgeführt werden. Je nach Art des Gebäudes müssen die CO₂-Emissionen einen Grenzwert einhalten. Darüber hinaus muss das Gebäude einen



© stock.adobe.com

separaten Grenzwert für den Transport und den Betrieb auf der Baustelle einhalten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Deutschland / EU – Änderung im Impressum bis 20. Juli erforderlich

Unternehmen, die online Geschäfte mit Verbraucher*innen machen, müssen ihre Webseiten und AGB anpassen.

Die Europäische Plattform für Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) wird zum 20. Juli 2025 eingestellt, weil sie kaum genutzt wurde. Mit der Abschaltung sind Unternehmen nicht mehr verpflichtet, in ihrem Impressum auf die Plattform hinzuweisen und sie zu verlinken. Wer weiterhin für eine nicht mehr existierende Plattform wirbt oder darauf verweist, riskiert eine Abmahnung.

Unternehmen sollten daher ihre Online-Präsenzen prüfen, darunter Webseiten, Impressum,



© stock.adobe.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und E-Mail-Signaturen. Alle Hinweise und Links zur OS-Plattform müssen zum 20. Juli 2025 entfernt werden.

Unabhängig hiervon bleibt die allgemeine Informationspflicht zur alternativen Streitbeilegung (ADR) bestehen. Gemäß der Richtlinie 2013/11/EU sind Unternehmen, die sich freiwillig oder verpflichtend an einem ADR-Verfahren beteiligen, weiterhin dazu verpflichtet, Verbraucher über die zuständige ADR-Stelle zu informieren. Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten sind von dieser Informationspflicht ausgenommen.

Quelle: Deutsche Handwerkszeitung



Deutschland / Welt – eZoll-App kann nun auch von Unternehmen genutzt werden

Der Nutzerkreis für die eZoll-App der Zollverwaltung wurde erweitert und umfasst nun neben Privatpersonen auch Unternehmen.

Die eZOLL-App ermöglicht es, für Post- und Kursersendungen mit einem Wert bis zu 150 Euro, die durch die Deutsche Post AG an ein Binnenzollamt weitergeleitet wurden, eine Einfuhranmeldung einfach und flexibel abzugeben.

Für die Nutzung der eZoll-App wird ein Geschäftskundenkonto im Zoll-Portal sowie eine EORI-Nummer benötigt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: www.zoll.de

Norwegen – Anerkennung für Berufsqualifikationen digital beantragen

Inhaber*innen ausländischer Berufsqualifikationen für Gabelstapler, Kräne und Erdbewegungsmaschinen können ihre Anerkennung in Norwegen auch auf digitalem Wege beantragen. Auf der Website der Arbeitsaufsichtsbehörde sind digitale Antragsformulare verfügbar.



© stock.adobe.com

[Antrag](#) auf Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen für Gabelstapler, Kräne und Erdbewegungsmaschinen

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Norwegen – Erhöhung der Mindestlöhne

In Norwegen wurden zum 15. Juni 2025 die gesetzlichen Mindestlöhne angehoben.

Bau:

- Facharbeiter*innen: 264,32 NOK
- Ungelernte Arbeitnehmende mit mindestens einem Jahr Branchenerfahrung: 249,00 NOK
- Ungelernte Arbeitnehmende ohne Branchenerfahrung: 239,61 NOK

Elektro:

- Facharbeiter*innen, die Facharbeiten ausführen: 270,45 NOK
- Anderen Arbeitnehmende: 241,77 NOK

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Österreich – Handwerkerbonus für deutsche Betriebe geöffnet

Der Handwerkerbonus in Österreich benachteiligte deutsche Firmen. Bislang erhielten den Zuschuss nur Kunden, die eine Firma mit Sitz oder Niederlassung in Österreich beauftragten.

Die Handwerkskammer für München und Oberbayern hatte daher 2024 eine Beschwerde bei der Europäischen Kommission eingereicht. Nun hat die österreichische Regierung das Gesetz geändert. Die Förderung gilt ab sofort für alle



© fototek - Fotolia.com

#76119763

Handwerksbetriebe aus der Europäischen Union und dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR).

Kunden, die einen Handwerksbetrieb beauftragen, erhalten einen Zuschuss von bis von 20 Prozent der Arbeitskosten für Arbeiten im privaten Wohnumfeld, jedoch maximal 1.500 Euro.

Quelle: Handwerkskammer für München und Oberbayern; Deutsche Handwerks Zeitung



Schweiz – Sicherheitsleistungen wurden abgeschafft

Bisher mussten Unternehmen, die sich in der Schweiz zur Umsatzsteuer registrierten, bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung eine Kautions hinterlegen (in Höhe von 3 Prozent des erwarteten Umsatzes in der Schweiz, mindestens aber 2.000 CHF).



© stock.adobe.com

Diese Sicherheitsleistung wird nun nicht mehr erhoben.

Quelle: Handwerk International Baden-Württemberg

Veranstaltungshinweise

Webinar „Grenzenlos erfolgreich: Dienstleistungserbringung in Frankreich“

Termin: 9. Juli 2025
11:00 – 12:00 Uhr

International Baden-Württemberg über die Auftragsabwicklung in Frankreich sowie konkrete Melde- und Nachweispflichten.

Beschreibung: Wer Mitarbeitende ins Ausland entsenden will, muss einige Regeln beachten. In dem kostenfreien Web-Seminar informiert Handwerk

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Webinar „Ukraine im Wandel: Rechtliche und zollrechtliche Entwicklungen“

Termin: 16. Juli 2025
10:00 – 11:00 Uhr

beleuchtet und Einblick in die Ergebnisse der Ukraine Recovery Conference 2025 gegeben.

Beschreibung: In dem Webinar von Germany Trade & Invest erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die rechtlichen und zollrechtlichen Entwicklungen in der Ukraine im ersten Halbjahr 2025. Gezeigt wird, wie sich Ihr Unternehmen auf die kommenden Veränderungen im zweiten Halbjahr vorbereiten kann.



© stock.adobe.com

Das Webinar richtet sich an Unternehmen, die in der Ukraine tätig sind, investieren oder sich am Wiederaufbau beteiligen möchten, sowie an Fachleute, die sich über aktuelle Entwicklungen informieren wollen.

Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenfrei, lediglich eine Anmeldung ist erforderlich.

Besondere Schwerpunkte sind die Auswirkungen des Kriegsrechts, der Wiederaufbau der Ukraine und die sich schnell ändernde Rechtslage. Zudem werden die Schritte der Ukraine zur EU-Integration

Weitere Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der [Webseite der GTAI](#).



Geschäftsanhaltungsreise „Innenausbau“ nach Tschechien

Termin: 9. – 12. Februar 2026
Ort: Prag

Beschreibung: Die Bauwirtschaft in Tschechien verzeichnet eine stabile Nachfrage, insbesondere im Bereich des Wohnungsbaus und der Infrastruktur. Der Bau von hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien ist ein vielversprechendes Geschäftsfeld, in dem es im Innenausbau einen Trend zu Premium-Ausstattungen und maßgeschneiderten Lösungen gibt.



© stock.adobe.com

Das Angebot richtet sich an Anbieter von innovativen Leistungen, Produkten und Technologien für hochwertige Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Anbieter von nachhaltigen, ressourcenschonenden bzw. innovativen Baumaterialien und Technologien im Innenausbau. Teilnehmende Unternehmen müssen entsprechend ihrer Größe einen Eigenanteil zwischen 250 Euro und 1.500 Euro zahlen sowie die Reise- und Unterbringungskosten selbst tragen.

Weitere Informationen zur Reise, dem Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Anmeldungen sind bis zum 27. Oktober 2025 möglich.

Info:
Irena Novotná, +420 221 490 316,
i.novotna@bh-international.de

Bayern Handwerk International (BHI) organisiert gemeinsam mit der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (AHK) eine Geschäftsanhaltungsreise nach Tschechien mit dem Schwerpunkt gehobene Leistungen, Produkte und Technologien im Innenausbau. Die Reise findet im Rahmen des BMW-Markterschließungsprogramms statt.



Kooperationsangebote

Arbeitskleidung, Schuluniformen und medizinische Textilien angeboten ([BOXK20250519011](#))

Ein kosovarisches Unternehmen produziert technische Arbeitskleidung, Schuluniformen, medizinische Textilien und Zubehör in großer Stückzahl gemäß ISO-9001. Es setzt auf soziale Nachhaltigkeit durch die Beschäftigung von über 100 Frauen und produziert nach europäischen Qualitätsstandards. Die Fertigung kann flexibel nach CMT- und FOB-Modellen erfolgen. Gesucht werden mittel- und langfristige Partnerschaften im Rahmen von Produktions-, Liefer- oder Outsourcing-Vereinbarungen.

Lieferantensuche für imprägnierte Holzprofile ([BRLT20250526001](#))

Das litauische Unternehmen führt Infrastrukturprojekte in den baltischen Staaten und den skandinavischen Ländern durch. Es sucht Partnerschaften für die Herstellung oder Lieferung von imprägnierten Standard-Querschnittsholzprofilen nach dem NTR-Qualitätsstandard. Es werden Lieferanten- oder Fertigungsverträge angeboten.

Joint-Venture-Partner in der Küchen- und Sanitärbranche gesucht

([BOES20250505009](#))

Ein spanisches Kleinunternehmen mit über 25 Jahren Erfahrung stellt Spritzgussprodukte aus synthetischen Verbundstoffen für den Küchen- und Sanitärbereich (wie z. B. Spülbecken, Duschwannen und Badewannen) her. Die Fertigung basiert im Wesentlichen auf dem Spritzgussverfahren von synthetischen Harzen, die mit mineralischen Füllstoffen verstärkt sind. Gesucht werden Unternehmen aus der Branche, die an einer Joint-Venture-Partnerschaft zur kommerziellen und markttechnischen Expansion interessiert sind. Nach Abschluss dieser Expansionsphase ist das Unternehmen mittelfristig auch offen für Übernahmeverhandlungen.

Pilotpartnerschaft gesucht für Echtzeit-Überwachung von Ablagerungen in Rohrleitungen

([BONL20250527021](#))

Ein niederländisches Unternehmen bietet eine Technologie zur Echtzeit-Erkennung und Echtzeit-

Prognose von Ablagerungen in Rohrleitungen der Prozessindustrie an. Ziel ist die Reduktion ungeplanter Stillstände und die Optimierung der Wartung. Es sucht Pilotkunden aus der Prozessindustrie (z. B. Chemie, Lebensmittel, Polymere), die offen für neue Technologien sind, die Lösung in ihrer Anlage integrieren und durch ihr Feedback zur Weiterentwicklung beitragen möchten. Technische Unterstützung wird umfassend bereitgestellt. Die Zusammenarbeit ist im Rahmen eines Handelsvertretervertrag geplant.

Gesucht: Gummimembranen und Gummischläuche ([BRFR20250507014](#))

Ein französisches Unternehmen stellt spezialisierte Druckmesssonden für Bohrungen her und sucht einen Hersteller für dehnbare Gummimembranen und -schläuche. Die Membranen und Schläuche sollen in zwei Durchmessern (44 und 60 mm) zu einer Stückzahl von je 1000 produziert werden. Gesucht werden Partner mit Erfahrung in der Gummi- und Membranfertigung, die in der Lage sind, Zylinder mit den geforderten Maßen zu liefern und unter NDAs arbeiten können.

Gesucht: Verchromung für Sanitärkunststoffteile ([BRFR20250526004](#))

Ein französisches Unternehmen ist europäischer Marktführer in der Herstellung kleiner Kunststoffkomponenten für den Sanitär- und Bausektor, insbesondere von Spülknöpfen aus ABS Terluran GP-22. Es legt großen Wert auf nachhaltige Entwicklung und CO₂-Reduktion. Der Hersteller kombiniert eine hohe Fertigungskompetenz mit nachhaltiger Unternehmenspolitik und ist auf eine anspruchsvolle Oberflächenveredelung spezialisiert. Gesucht wird ein industrieller Partner, der hochwertige Chrom(VI)- oder Chrom(III)-Beschichtungen im Bereich 16,3 bis 39,5 µm zuverlässig und kosteneffizient erbringen kann.

Metallbauunternehmen sucht Partnerschaft zum Polieren von Flachstahl

([BRAT20250515003](#))

Ein österreichisches Metallbauunternehmen sucht einen Partner, der Polierarbeiten anbietet. Seit



1949 arbeitet es im Anlagen-, Behälter- und Tankbau sowie stellt Bootsbeschläge her. Die Produkte werden von Partnern und Kunden weltweit eingesetzt. Sie verfügen über ein solides Partnernetz, zuverlässige Lieferanten und ein eigenes Konstruktionsbüro. Die aktuelle Auftragslage macht es notwendig, zuverlässige und vertrauenswürdige Geschäftspartner zu suchen, die das Polieren von Flachstahl unterstützen.

Gesucht: Nachhaltige Weinverpackungslösungen ([BRGR20250512026](#))

Ein griechisches Unternehmen mit starker internationaler Präsenz sucht nach Geschäftspartnern, die nachhaltige Weinverpackungslösungen anbieten. Es ist besonders an emissionsarmen Materialien wie Aluminium, papierbasierten Kartons oder anderen innovativen und umweltfreundlichen Verpackungsformaten interessiert. Die Partnerschaft wird im Rahmen einer Lieferantenvereinbarung geschlossen und zielt darauf ab, Verpackungslösungen zu implementieren, die die Umweltbelastung verringern und gleichzeitig die Qualität und Integrität des Weins bewahren.

Gesucht: Vertriebspartnerschaft Blockhäuser ([BOFI20250512018](#))

Ein finnisches Unternehmen stellt hochwertige Blockhäuser her, die individuell für Wohn- und Freizeitnutzung entworfen werden. Dabei verbindet es moderne Architektur mit ökologischen Materialien. Es sucht Vertriebspartnerschaften mit Erfahrung im Bauwesen oder im Vertrieb von Holzbauten, die das Angebot des Unternehmens lokal vertreten können.

Deutscher Partner mit Dräger-Messtechnik zur Digitalisierung der HLK-Wartung gesucht ([BONL20250508008](#))

Ein niederländisches Unternehmen mit umfassender Erfahrung in der Softwareentwicklung hat eine Anwendung zur Digitalisierung von HLK-Prozessen entwickelt. Diese beinhaltet Messprotokolle, Arbeitsabläufe für die regelmäßige Wartung durch Installateure und Dateneinblicke für strategische Entscheidungsprozesse für Unternehmen und Zertifizierungsstellen wie KIWA. Gesucht wird ein strategischer Partner mit starkem Netzwerk in der HLK-Branche und Zugang zu Anwendern von Dräger-Messtechnik, um die digitale Wartungsplattform gemeinsam im deutschen Markt zu positionieren. Ziel ist der Abschluss eines Vertriebs- oder Handelsvertretervertrag.

Kontakt:

Investitions- und Förderbank Niedersachsen -
NBank, Enterprise Europe Network Niedersachsen
Jörg Büsel

Tel.: 0511 30031-9371

joerg.buesel@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Kilian Böse

Tel.: 04131/712-174

E-Mail: boese@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Jennifer Herrmann

Tel.: 0511/34859-513

E-Mail: herrmann@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Tolga Yilmaz

Tel.: 05121/162-145

E-Mail: tolga.yilmaz@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Cord-Christian Körner

Tel.: 0441/232-237

E-Mail: koerner@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de